

Gewerbler zu Gast beim Heimelig Betten

Unter der Veranstaltungsreihe «Gewerbler zeigt sich» traf sich am 30. Mai eine interessierte Gruppe des Gewerbevereins Bürglen bei der Firma Heimelig Betten in Bürglen. Auf interessante und kurzweilige Art präsentierte der Inhaber, Conradin Schneider, seine Firma, die seit über 35 Jahren existiert.

Heimelig Betten unterstützt seine Kunden beim Finden eines geeigneten Pflegebetts oder Matratze und weiteren Hilfsmitteln. Im Zentrum ihrer Dienstleistung steht die bestmögliche Erfüllung der Kundenanforderungen. So können ihre Kunden von langjähriger Erfahrung profitieren. Ganz wichtig sei auch ein prompter und kompetenter Service, denn oftmals sollte von «heute auf gestern» geliefert werden. Besonders auch bei der Unterstützung und Abklärungen mit Krankenkassen und öffentlichen Stellen verfügt Heimelig Betten über grosse Erfahrung und ein breites persönliches Netzwerk. Dies erlaubt manchmal auch schnell und nach Möglichkeit unbürokratisch zu handeln.

Im Showroom gab es die unterschiedlichen Betten-Modelle zu besichtigen. Besonders der Ferrari unter den Pflegebetten, ein dänisches Hightech Modell, hatte es den Besuchern angetan.

In der Werkstatt und im Lager wurde anschaulich demonstriert, wie gross der Aufwand in Sachen Hygiene ist. Die Firma führt ein äusserst präzises Qualitäts- und Hygienekonzept, das den Kunden höchsten Qualitäts-Standard garantiert.

Mit kleinen Anekdoten aus seinem Geschäftsalltag gespickt, verstand es Conradin Schneider einfühlsam von den Besonderheiten seines Geschäftsalltags zu erzählen.

Seine Kundschaft befindet sich oftmals in einer schwierigen Lebenssituation, die man mit viel Empathie erfassen muss. Manchmal helfe auch Humor um schwierige Beratungsgespräche zu entflechten, so erklärt er.

Beim abschliessenden Aperö kamen weitere Fragen auf, die geduldig beantwortet wurden. Es wurden den Besuchern bewusst, wie viel Einfühlungsvermögen in diesen Geschäftsfeld gefragt ist. Der Abend war einmal mehr ein gelungener Anlass, seinen Horizont zu erweitern und seinen Blickwinkel neu einzustellen.